

Informationen zum Datenschutz Mandanten und Geschäftspartner	
Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geben.	
Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	<p>LUDWIG WÖHREN SCHEWTSCHENKO (LWS Rechtsanwälte) Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Neuer Wall 43, 20354 Hamburg T: +49 40 226 3333 – 0 F: +49 40 226 3333 - 33 E: hamburg@lws-rechtsanwaelte.de</p> <p><i>Sie erreichen Ihren Datenschutzbeauftragten unter:</i> E-Mail: datenschutz@lws-rechtsanwaelte.de oder postalisch unter dem Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ unter der oben genannten Adresse.</p>
Welche Quellen und Arten von Daten verarbeiten wir?	<p>Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mandats- bzw. Geschäftsbeziehung von Ihnen direkt oder indirekt erhalten haben, wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenstammdaten (wie z. B. Anrede, Vorname, Name und Anschrift) • Firmendaten (wie z. B. Firma, Adresse oder Funktion) • Kommunikationsdaten (wie z. B. E-Mail-Adresse und Telefonnummer) • Vertrags- und Mandatsdaten • Schriftverkehr und Angaben, die sich aus den Gesprächen und der Durchführung des Mandatsverhältnis ergeben • Meta- und Protokolldaten von IT-Systemen <p>Ein automatisches Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung ist nicht geplant und findet nicht statt.</p>
Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	<p>Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Anbahnung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. b) DSGVO.</p> <p>Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen liegen unter anderem in der</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen • Planung und Durchführung von Direktmarketingmaßnahmen • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs <p>Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer jeweiligen Fassung maßgeblich.</p>
Wer bekommt meine Daten?	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich bei uns im Betrieb verarbeitet. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO im Einsatz, die in unserem Auftrag für den Betrieb und die Wartung unseres Netzwerkes, der eingesetzten IT-Systeme und Anwendungen zuständig sind oder eine fachgerechte Archivierung und Entsorgung durchführen.</p> <p>Im Rahmen der oben genannten Dienstleistungen für unsere Mandanten erfolgt die Übermittlung ausschließlich gemäß unserer Weisung. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nur statt, sofern berechnigte Interessen im Rahmen der Mandatsbearbeitung bestehen.</p>

	<p>Zudem geben wir Ihre Daten an Dritte weiter, wenn dies zur Durchführung des Mandatsverhältnisses erforderlich ist (z.B. an Verfahrensgegner, Gerichte, öffentliche Behörden). Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger beachten wir selbstverständlich, dass wir zur Verschwiegenheit über alle mandantenbezogenen Daten verpflichtet sind. Informationen dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht und der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung garantieren.</p>
<p>Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie es für das Erbringen der Auftragsleistungen oder für die in diesem Dokument aufgeführten Zwecke notwendig ist. Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b) DSGVO sieht vor, dass die Löschung personenbezogener Daten nicht erforderlich ist, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt, die die Verarbeitung erfordert. Dies können z. B. folgende Fälle sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - berufsrechtliche Aufbewahrungspflicht für Handakten (sechs Jahre gem. § 50 Abs. 1 Satz 2 BRAO), - Pflicht zur Durchführung einer Interessenkollisionsprüfung bei Übernahme eines Mandats (§ 43a Abs. 4-6 BRAO) - Aufbewahrungspflicht für Rechnungen gem. § 14b UStG oder - ggf. Orientierung an Verjährungsfristen (bis zu max. 30 Jahre) auch im Interesse des Mandanten. <p>Im Einzelfall kann sich eine Speicherdauer über die zweckbedingten oder gesetzlichen Aufbewahrungspflichten hinaus ergeben. Dies wäre z.B. der Fall, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie Ansprüche gegen uns geltend machen werden. Die Speicherung erfolgt dann so lange, wie die Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.</p>
<p>Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, stehen Ihnen die folgenden Rechte zur Verfügung:</p> <p>Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht der betroffenen Person Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.</p> <p>Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung Sollten Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.</p> <p>Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob Ihre personenbezogenen Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden oder wir oder Dritte ein überwiegendes berechtigtes Interesse, wie z.B. die Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen nachweisen können.</p> <p>Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</p>

	<p>Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.</p> <p>Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.</p> <p>Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p> <p>Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.</p> <p>Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Sie haben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die gültigen Datenschutz-gesetze verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.</p>
<p>Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?</p>	<p>Im Rahmen der Mandats- bzw. Vertragsbeziehung sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre personenbezogenen Daten, die für die Aufnahme und Durchführung einer Mandats- bzw. Geschäftsbeziehung und die Erfüllung, der damit verbundenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, erforderlich sind, können wir allerdings den Vertrag mit Ihnen nicht ausführen.</p>